Filmkritik

Das Verfassen des Textes: die Einleitung

Eine Filmkritik besteht wie die meisten Texte aus Einleitung, Hauptteil und Schluss. In der Einleitung lieferst du die allgemeinen Informationen zum Film. Du nennst Titel und Regisseur, gehst auf die Hauptdarsteller ein und gibst an, wann der Film erschienen ist und wo er produziert wurde. Auch das Filmgenre solltest du in der Einleitung erwähnen.

Hier ein Beispiel:

*„Die Tribute von Panem – Mockingjay 1“ stellt den Auftakt des letzten Teils der „Panem“-Trilogie dar. Die Regie führte Francis Lawrence, der bereits bei „Catching Fire“ diese Aufgabe übernahm. „Mocking Jay“ wurde in den USA produziert und feierte am 10. November 2014 Weltpremiere in London. Zehn Tage später startete der Film auch in den deutschen Kinos. Die Hauptdarsteller des Science-Fiction-Films sind Jennifer Lawrence, Josh Hutcherson und Liam Hemsworth. …*

Der Hauptteil: Teil 1

Im ersten Teil des Hauptteils gehst du auf die Handlung ein.
Skizziere Rahmenhandlung und Haupthandlung und beschreibe, wie das Thema des Films vermittelt wird.

Achte aber darauf, dass du nicht zu viel vorwegnimmst. Die Filmkritik soll anderen einen Einblick geben, ob ihnen der Film gefallen könnte, aber nicht das Anschauen ersetzen.

Diese Formulierungshilfen kannst du für den ersten Abschnitt des Hauptteils nutzen:

* *Der Film spielt in/im ….*
* *Die Hauptfiguren/Protagonisten sind … . Sie haben die Aufgabe … .*
* *Es geht um … , der/die vor der Aufgabe steht … .*
* *Es geht um …, der/die ….. bewältigen muss/sich mit …. auseinandersetzten muss.*
* *Das Thema des Films wird repräsentiert durch …. / dargestellt, indem … .*
* *Der Film erzählt die Geschichte von … .*
* *Auf diese Weise wird das Thema … angesprochen.*

Der Hauptteil: Teil 2

Im zweiten Teil schreibst du deine persönliche Bewertung des Films.

Orientiere dich an deinen Notizen zu den Fragen und achte darauf, dass du deine Ansichten begründest und erklärst, warum dir etwas gefallen oder missfallen hat.

Mögliche Formulierungen zur Darstellung deiner Meinung sind:

* *Mein erster Eindruck war …*
* *Ich denke/finde, dass … .*
* *Besonders gefallen hat mir … . / Weniger gut finde ich …*
* *Die Handlung / die Schauspieler / die Umsetzung des Themas / … finde ich … .*
* *(Nicht) überzeugt hat mich … .*
* *Das Ende des Films überraschte mich (nicht), weil … .*

Der Schluss

Am Schluss versuchst du deine Meinung in wenigen Sätzen zusammenzufassen. Du sprichst eine Empfehlung aus, wem der Film gefallen könnte bzw. weshalb man ihn sich eher nicht anschauen sollte.

Ein Beispiel:

*Insgesamt hat mir „Mocking Jay 1“ sehr gut gefallen. Vor allem die Aktualität des Themas, die Rebellion der einfachen Leute gegen die Machthabenden, und dessen Umsetzung sind meiner Meinung nach sehr gelungen. Der Film liefert eine gute Mischung aus Figurencharakterisierung, Handlung, Hintergründen und Action. Wer das Buch gelesen hat, sollte sich unbedingt auch den Film ansehen und auch allen anderen Science-Fiction-Fans kann ich „Mocking Jay 1“ empfehlen.*